



**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Walzenhausen
Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom
Sonntag, 25. April 2021, 10.15 Uhr**

Traktanden:

- 1. Wahl der Stimmenzählenden**
- 2. Jahresberichte 2020**
- 3. Jahresrechnung 2020**
 - 3.1 Bericht und Antrag GPK**
- 4. Voranschlag 2021**
- 5. Steuerfuss 2021**
- 6. Wahlen**
- 7. Mitteilungen und Umfrage**

Zu Beginn der Versammlung liest die Präsidentin Claudia Frigg aus dem reformierten St. Galler Gebetbuch ein Gebet über Gelassenheit, Demut und Kraft mit Worten von Reinhold Niebuhr vor. Danach begrüsst sie die Anwesenden herzlich zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung und dankt für ihr Kommen. Sie stellt fest, dass die aktuelle Situation uns immer wieder vor grosse Herausforderungen stellt. Unter Einhaltung der BAG Vorgaben ist es möglich, heute eine Versammlung abzuhalten.

Die Präsidentin bittet alle, die nicht stimmberechtigt sind, in den hinteren Bankreihen oder auf der Empore Platz zu nehmen.

Die Anwesenden haben ihre Stimmausweise beim Eingang abgegeben und dafür eine gelbe Karte erhalten. Diese Karte ist für die Abstimmungen und Wahlen vorgesehen.

Claudia Frigg stellt fest, dass die Unterlagen zu dieser Versammlung gemäss Kirchgemeindeglement termingerecht bei den Kirchgemeindemitgliedern angekommen sind.

Das Protokoll dieser Versammlung führt die Sekretärin und Aktuarin Frau Monika Traber.

Zu Beginn bittet die Präsidentin, sich zu erheben und deren zu gedenken, die in unserer Kirchgemeinde im letzten Jahr verstorben sind.

Gemäss Auszählung der eingesammelten Stimmausweise sind 28 stimmberechtigte Kirchgemeindemitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt 15.

Eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht gewünscht.

Traktandum 1: Wahl der Stimmenzählenden

Die vorgeschlagenen Personen werden einstimmig gewählt:

Adrian Keller
Edgar Künzler

Die Präsidentin bedankt sich für die Übernahme des Amtes.

Die Kirchgemeindeversammlung entscheidet nach Artikel 11 des Reglements der Kirchgemeinde durch offene Abstimmung.

Traktandum 2: Jahresberichte 2020

Die ausführlichen Berichte von Pfarrer Klaus Stahlberger und der Präsidentin Claudia Frigg sind am Anfang der Broschüre abgedruckt. Es muss nicht darüber abgestimmt werden.

Traktandum 3: Jahresrechnung

Die Rechnung 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 86'287.46 ab.
Die Erklärungen dazu sind im Anschluss an die Rechnung in der Broschüre aufgeführt.

Bilanz: Adrian Keller bedankt sich für die Angleichung von Bilanz und Erfolgsrechnung an den Kontenplan der Landeskirche. Dies erhöht die Leserlichkeit. Fragen hat er zu den Konten 1014 – Deposito-Konto 85-254342-5 Kirche und 2310 – Orgelfonds. Es fehlen bei beiden Konten ein Gegenkonto. Stefan Dürst erklärt: Das Konto 1014 wurde als Reserve für zukünftige Kirchenrenovationen gebildet. Es sind aber keine Gelder daraus bezogen worden. Aufwände für die Kirche sind über die ordentliche Rechnung erfolgt. Für eine Renovation kann das Konto belastet respektiv aufgelöst werden. Adrian Keller: Eine nächste, grössere Renovation wird hohe Kosten verursachen. Er würde es begrüssen, jährlich einen Betrag auf das Konto 1014 und auch in den Orgelfonds einzuzahlen. Da mindestens alle 20 Jahre eine Revision nötig sein wird, wäre dies nachhaltig und eine Entlastung für die kommende Generation.

Stefan Dürst nimmt dieses Anliegen auf – es wird in der Kivo besprochen.

Erfolgsrechnung: Die Präsidentin ruft die Kontengruppen einzeln auf. Es gibt folgende Wortmeldungen oder Fragen:

Konto 3015 – Katechetin; Adrian Keller: Bemerkungen: Seit Sommer 2020 nur noch eine Klasse, wie ist das zu verstehen? Wie sieht die Situation Religionsunterricht zur Zeit aus?

Elisabeth Lauchenauer erklärt: Seit Sommer 2020 werden sämtliche Klassen der Stufen 1. Klasse bis 2. Oberstufe ökumenisch unterrichtet. Je nachdem, wie viele Lehrpersonen von uns angestellt sind und wie viele Klassen diese unterrichten, wird der Rest von einer katholischen Fachlehrperson RU unterrichtet. Es gibt dann eine Verrechnung über die Hälfte der überzähligen Klasse. Von uns angestellt ist seit Sommer 2020 nur eine Fachlehrperson RU, die die 1./2. Klasse als Doppelklasse unterrichtet.

Konto 3450 – Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen, Regula Künzler: Bemerkungen: Der Aktenschrank wurde nicht angeschafft – dürfen wir das Gemeindearchiv weiterhin benutzen?

Claudia Frigg beantwortet: Von der Gemeinde haben wir keine Aufforderung mehr erhalten, das Archiv zu räumen – so können wir es zur Zeit noch benutzen.

Die Präsidentin weist betr. Konten 40 – Ordentliche Erträge darauf hin, dass Steuereinnahmen nicht planbar sind.

Konto 4100 – Liegenschaftserträge: Adrian Keller: Die Garage ist vermietet. Wie steht es im Hinblick auf die neue Pfarrperson? Ist der Mieter informiert, dass die Garage evtl. wieder benötigt wird? Wie lange wäre eine Kündigungsfrist?

Heinz Künzler informiert, dass nur eine Garage vermietet ist. Die Zweite ist für die Pfarrperson reserviert. Bei der Anstellung einer neuen Pfarrperson muss abgeklärt werden, ob diese Garage benötigt wird oder vermietet werden kann.

Konto 4410 – Kirchliche Dienstleistungen: Adrian Keller: Kirchliche Dienstleistungen sind Kasualien. Der Betrag von CHF 5'000.00 ist aufgefallen. Wer ist kostenpflichtig?

C. Frigg erläutert: Auswärtige Personen, die nicht in Walzenhausen Kirchensteuer bezahlen und Personen, die nicht Kirchgemeindemitglieder sind – und somit keine Kirchensteuer bezahlen, sind kostenpflichtig. Das Entschädigungs-Reglement ist in Aufarbeitung gemäss Vorgaben der Landeskirche. Bei Auswärtigen wird der Aufwand berechnet und in Rechnung gestellt..

Konto 4830 – Fondsentnahmen: Adrian Keller: Gemäss Bemerkungen wurden Gelder für Wartungsarbeiten an der Orgel dem Orgelfonds entnommen. Adrian Keller ist der Ansicht, dass dies klar getrennt sein müsste. Wartungsarbeiten und Reparaturen müssten über den ordentlichen Aufwand verbucht werden.

Stefan Dürst erklärt, dass die Gelder im Orgelfonds zweckgebunden für die Orgel sind. Und dazu gehören auch Wartungsarbeiten und Reparaturen.

Die Kivo wird das Anliegen von Adrian Keller aufnehmen und in der Kivo besprechen.

Stefan Meyerhans ergänzt, dass die Fonds-Reglemente angepasst werden könnten, da sie schon relativ alt sind. Es besteht immer ein gewisser Spielraum, was über einen Fonds bezahlt wird. Die Reglemente lassen auch Kivo-Entscheide zu, und es können nicht alle Punkte genau definiert werden.

Die Kivo nimmt diese Anregung auf. Die Fonds-Reglemente werden überarbeitet und angepasst und an der kommenden Kirchgemeindeversammlung thematisiert.

Es gibt keine weiteren Fragen / Wortmeldungen mehr

Traktandum 3.1: Bericht und Antrag der GPK

Pio De Martin verliest den Bericht der Geschäftsprüfungskommission sowie den Antrag auf Entlastung und bedankt sich bei der Kirchenvorsteherschaft.

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2020 die mit einem Ertragsüberschuss von CHF 86'287.46 abschliesst, sei zu genehmigen.
2. Der gesamten Kirchenvorsteherschaft sei Entlastung zu erteilen.
3. Der Kirchenvorsteherschaft mit allen Mitarbeitenden sei für ihre wertvolle Arbeit im Dienst unserer Kirchgemeinde Dank und Anerkennung auszusprechen.

Pio De Martin steht für Fragen über die Tätigkeit der GPK bereit. Es gibt keine Wortmeldungen. Die drei Anträge werden einstimmig angenommen. Pio De Martin bedankt sich bei den Kirchgemeindemitgliedern und wünscht gute Gesundheit und einen schönen Sonntag. C. Frigg schliesst sich diesem Dank an.

Traktandum 4: Voranschlag

Der Voranschlag 2021 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 116'400.00 ab.

Es gibt keine Fragen zum Voranschlag, eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung: Der Voranschlag 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 116'400.00 wird mit 27 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme und keiner Enthaltung genehmigt. Die Präsidentin bedankt sich für das Vertrauen und versichert, dass mit den Geldern haushälterisch umgegangen wird und diese zielgerecht eingesetzt werden.

Traktandum 5: Steuerfuss 2021

Der Steuerfuss 2021 beträgt 0.7 Einheiten. Auf Seite 4 der Broschüre ist dieser Punkt unter Anträge der Kirchenvorsteherschaft aufgeführt.

„Der Steuerfuss 2021 beträgt 0,7 Einheiten“

Die Diskussion wird nicht gewünscht, der Antrag einstimmig angenommen.

Traktandum 6: Wahlen

Per Ende 2020 sind keine Rücktritte eingegangen. Es finden deshalb keine Wahlen statt. Leider hat es auch keine Wahlvorschläge für das offene Ressort Veranstaltungen. C. Frigg ist zuversichtlich, dass wir eine Person für das Gremium gewinnen können. Sie betont, dass es eine grosse Entlastung wäre, wenn die Aufgaben auf mehrere Personen verteilt werden könnten.

Ende 2020 konnte erfreulicherweise Frau Susanne Jankovics an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung in die Kivo gewählt werden.

Traktandum 7: Mitteilungen und Umfrage

C. Frigg ergreift an erster Stelle das Wort und sagt danke:

«Ihren Kollegen und Kolleginnen in der KIVO für ihre Mitarbeit, fürs Mitdenken und ihre Unterstützung. Auch den Mitgliedern der GPK gebührt ihr Dank für ihre geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Ebenso dankt sie den Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und allen freiwilligen Helfern. Sie alle leisten wichtige Arbeit in unserer Kirchgemeinde.»

In Anbetracht der bevorstehenden Pensionierung von Klaus Stahlberger Ende August mussten wir uns auf die Suche nach einer Nachfolge machen. Dazu haben wir eine Pfarrwahlkommission gebildet. Gerne stelle ich ihnen die Pfarrwahlkommission vor: Jrina Dürr, Adrian Keller, Willi Hegnauer, Klaus Stahlberger, Susanne Jankovics und Claudia Frigg. Die Pfarrwahlkommission hat drei Sitzungen abgehalten, an denen Wünsche und Bedürfnisse diskutiert wurden. Nun steht die Stellenausschreibung. Sie ist in der neusten Ausgabe Bref 3/2021 vom 16. April und unter ref.jobs erschienen resp. publiziert worden. Gleichzeitig ist das Stelleninserat auf die Homepage gestellt worden. Bei Interesse zeigt die Präsidentin die Stellenausschreibung gerne – bitte melden Sie sich. Ein herzliches Dankeschön den Mitglieder der Pfarrwahlkommission für das Mitarbeiten. Hoffen und freuen wir uns auf gute Bewerbungen. Einige sind bereits eingetroffen. Weitere Infos folgen zu gegebener Zeit.

Für die Übergangszeit ab 1. September werden verschiedene Pfarrpersonen die Amtswochenvertretungen, Gottesdienste, Kasualien etc. übernehmen.

Der regionale Konfirmandenunterricht läuft sehr gut. Im 2021 wurden 12 junge Menschen konfirmiert. Am Palmsonntag haben zwei schöne Gottesdienste im familiären Rahmen hintereinander stattgefunden.

Die Orgelrevision wird am 30. August beginnen und wird ca. 4 Wochen dauern. Während dieser Zeit steht uns das E-Piano zur Verfügung und wir freuen uns dann wieder auf die frisch revidierte Orgel.

Die Kirche ist ab dem 1. Mai täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr offen.

Am 24. April war ein Inserat der Landeskirche in der Tageszeitung mit dem Aufruf «Beteiligen Sie sich an der Vernehmlassung zur neuen Kirchenverfassung». Die Landeskirche lädt Sie zum Mitdiskutieren ein.

Die Gemeindeferien sind im August geplant. Die Reise führt nach Berlin, und es hat noch Plätze frei. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Ausschreibung, die beim Kircheneingang aufliegt. Auskünfte erhalten Sie bei Frau M. Traber, Sekretariat.

Freuen wir uns auf die kommenden Anlässe, Feiern und Begegnungen.

C. Frigg eröffnet die Umfrage:

Wortmeldungen: Regula Künzler: Es ist schön, dass die Kirche ab dem 1. Mai wieder offen ist. Sie vermisst aber einen Handlauf bei der Treppe beim Seiteneingang. Für gehbehinderte Menschen, zum Beispiel aus der Rheinburgklinik, ist es schwierig, die Kirche zu betreten. Zudem möchte Regula Künzler wissen, wie der Konfirmandenunterricht ab Sommer 2021 geregelt ist.

Konf-Unterricht: Unsere Konfirmanden werden am Regionalen Konfirmandenunterricht der Vorderländer Gemeinden teilnehmen – ohne Pfarrperson unsererseits. Sie werden durch die andern Pfarrpersonen des Teams unterrichtet.

Handlauf: Die Kirche steht unter Denkmalschutz. Es ist daher nicht ganz einfach, einen Handlauf am Gebäude anzubringen. Heinz Künzler hat bereits mit der Gemeinde Walzenhausen Kontakt aufgenommen, Abklärungen laufen.

Pio de Martin macht darauf aufmerksam, dass es ja einen Lift im Gebäude hat. Dieser ist aber nicht zugänglich, wenn kein Mesmer vor Ort ist. Während der Zeit, in der die Kirche offen ist, wird diese durch den Seiteneingang betreten. Der hintere Teil ist abgeschlossen. Es müsste ein Termin mit den Mesmer vereinbart werden.

Kirchliche Statistik:

Jürg Wickart weist darauf hin, dass die Zahlen in der Kirchlichen Statistik nicht klar erklärt sind. Stand 19 abzüglich Kirchengaustritte ergeben nicht den Stand 2020.

Monika Traber erklärt, dass in der Kirchlichen Statistik die Mutationen wie Wegzug und Zuzug von evang. Kirchengemeindemitgliedern nicht berücksichtigt werden. Stefan Dürst ergänzt, dass Zuzüger oder Weggezogene nicht in den Kircheneintritten und Kirchengaustritten enthalten sind. Wenn jemand zum Beispiel von Katholisch zu Evangelische wechselt, ist dies ein Kircheneintritt. Zieht aber jemand, der evangelisch ist nach Walzenhausen, ist dies kein Kircheneintritt. Es wird geprüft, ob die Statistik angepasst wird.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Claudia Frigg informiert, dass gegen die Beschlüsse und die Verhandlungsführung dieser Kirchengemeinde kann laut Reglement der Kirchengemeinde Artikel 23 beim Kirchenrat schriftlich Beschwerde eingelegt werden.

Das Protokoll liegt vom 5. Mai bis 25. Mai während den Gottesdiensten im Vorraum der Kirche auf. Es kann jeweils am Dienstag- und Freitagmorgen auch im Sekretariat eingesehen werden. Ebenso wird das Protokoll auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Sie bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und engagierte Diskutieren und wünscht den Anwesenden eine gute Zeit.

Bleiben Sie mit Abstand gesund.

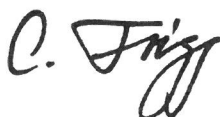
Sie wünscht allen einen guten Start in die neue Woche.

Die Anwesenden danken mit einem Applaus.

Die Präsidentin bittet die Anwesenden, die Kirche durch den Seiteneingang zu verlassen.

Walzenhausen, 25. April 2021

die Präsidentin



Claudia Frigg

die Aktuarin



Monika Traber

die Stimmzählenden



Adrian Keller



Edgar Künzler